

Corona und der Fußball und alle anderen Sportarten

Beitrag von „Zockerkönig“ vom 18. Mai 2020, 08:33

Zitat von KillerDriller

Das allgemeine Echo dürfte positiver ausfallen als ich persönlich erwartet habe.

Habe mir selbst nur den Glubb über 90 Minuten gegeben.

Das war scheisse.

Aber nicht wegen der fehlenden Zuschauer.?

Ist alles sehr gewöhnungsbedürftig, aber der Hunger nach Fußball scheint bei vielen größer zu sein als die moralischen Schwierigkeiten den Sonderweg des Profifußballs zu akzeptieren.

Es geht halt wirklich um viel Geld und DFL und Vereine haben genug Geld um Kasernenvorbereitung und Kollektivdauerests zu finanzieren.

Ich sehe es realistischerweise so, dass Tests bei Spielern und Tests bei Ärzten, Krankenschwestern und und und in keinem Zusammenhang stehen.

Sprich es werden den anderen keine Testkapazitäten "geklaut".

Dann sollen sie es halt machen.

Wenn dadurch viele Fans Spaß haben und abgelenkt werden hat es ja sogar einen gesellschaftlichen Nutzen.

Alles anzeigen

Ich kann diese moral Nummer nicht mehr hören.

Das Geld im Fussball eine zentrale Rolle spielt ist nicht erst seit Corona so.

In anderen populären Sportarten sieht es genauso aus.

An jeder Ecke wird gelockert, die Leute pfeifen inzwischen zu einem nicht geringen Teil auf die Regeln (Kontaktverbote)

Warum darf der Fussball nicht auch wie jedes andere Wirtschaftsunternehmen versuchen seinen Betrieb weiter zu führen?

Ja die DFL hat die Mittel so ein Konzept durchzuführen, andere Ligen vielleicht nicht.

Ich halte das ganze Konzept ohnehin für völlig übertrieben, während sich die Massen wieder in den Einkaufszentren begegnen.

Ebenso der Jubel mit Ellenbogen. Das Ganze hat für mich eher symbolischen Charakter als einen wirklichen Nutzen.